Süddeutsche Meisterschaft Stepptanz 2021

"Nach langer Wettkampfpause: es kann wieder losgehen"

Die Hans-Michel-Halle war am vergangenen Samstag Austragungsort der diesjährigen Meisterschaft im Stepptanz. Coronabedingt teilten die Organisatoren der TAF Germany, der Dachverband aktueller und moderner Tanzsparten, die Deutsche Meisterschaft für Stepptanz in zwei Veranstaltungen.

Für den norddeutschen Bereich wird die Meisterschaft in Wilhelmshaven ausgetragen, der süddeutsche Wettkampf fand an der Bergstraße statt. Da bei der Vorbereitung der Meisterschaft die zulässigen Rahmenbedingungen nicht eindeutig feststanden, war das Teilnehmerfeld mit 140 Tänzerinnen und Tänzern stark reduziert. Der gastgebende Verein, der TV Hemsbach und seine Abteilung der Penguin Tappers, stellte davon allein 108 Teilnehmer. Trotz der Einschränkungen der Besucherzahl auf 200 Zuschauer begleitete eine ausgezeichnete Stimmung die Auftritte. Durch die Dominanz der "Heimmannschaft", die in einigen Kategorien ohne Konkurrenz oder "unter sich blieben", haben die Penguin Tappers neun Meistertitel errungen, acht Zweitplatzierungen erreicht und drei dritte Plätze belegt.

Aus Ludwigsburg kamen der 1. Tanzclub Ludwigsburg e.V., die Ballettschule Krings aus Bad König war ebenso vertreten wie aus Münsingen die Musik Tanz Kunst KULTUR33 gGmbh, die Stuttgarter Moderne Tanzschule New York City-dance school, das Münchener Tanzstudio Kira



Penguin Kids aus Hemsbach mit "Happy".



Nola Wenzler aus Bad König.

von Kayser und das Tanzzentrum Dance Energy aus Lörrach.

Wertungsrichter

Die Moderation des Nachmittags lag in der Verantwortung von Sven Tietze, die Wertungsrichter waren Bernd Paffrath aus Leverkusen, Helen Dawson aus Königstein, Maryanne Kelly aus Stuttgart, Linda Schmitz aus Laudenbach und Lukas Adamik



Großes Nachwuchs-Finale mit Siegerehrung.

Fotos: bn

aus Rostock/Hemsbach. Als Supervisor fungierte Kerstin Albrecht von der TAF Germany (The Actiondance Federation). In ihrer Begrüßung brachte sie zum Ausdruck, dass in der langen Zeit der Pandemie keine Sportveranstaltungen und keine Meisterschaften möglich waren und "es jetzt losgehen soll, denn alle sind heiß". Zufrieden zeigten sich auch die Verantwortlichen des Veranstalters. Besonders Lob erhielten die Tänzerinnen und Tänzer, die sich nach so langer Wettkampfpause mit einem Topniveau präsentierten.

In insgesamt 23 Kategorien wurde die Meisterschaft ausgetragen, wobei nur die neun Kategorien Solo Junior, Solo Erwachsene, Duo/Trio Erwachsene und die Gruppen Junior und Erwachsene offen gewertet wurden.(bn)



Solo Girls

Platz 1: Hannah Kraft

Platz 2: Paulina Marx

Solo Juniorinnen

Platz 2: Aurelia Hauser

Solo Erwachsene 2

Platz 2: Sara Starbaty

Solo Boys

Platz 2: Jakob Dietz

Duo Kinder 1

Platz 1: Nela Herbig,

Nele Matz

Duo Junioren

Platz 1: Lilian Menges,

Janna Krosanke

Trios - Kinder

Platz 1: Emilia Hörner,

Elena Friedel, Jana Weilert Platz 2: Penguin Kids

(Rockin' Robin)

Junioren

Platz 1: Penguin Juniors

Gruppen – Kinder

Platz 1: Cruisin' for a Brusin, außerdem Plätze 2 – 5

Junioren

Platz 1: You've got the love, außerdem Plätze 2 - 4

Erwachsene 1

Platz 1: What's up, außerdem Plätze 2 und 4

Erwachsene 2

Platz 1: Tailor Shop sowie Platz 3